

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und  
Arbeitsförderung**

am Mittwoch, **03.09.2014**, 17:02 Uhr - 18:32 Uhr,  
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Gaby Comos-Aldejohann, Sven Gotthal, Richard-Michael Halberstadt, Teresa Küppers, Christel Loschelder, Karin Reismann, Marc Würfel-Elberg,

### **von der SPD-Fraktion**

Doris Feldmann, Elke Haves, Kristian Kaiser, Thomas Kollmann, Petra Seyfferth,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dirk Guddorf, Dr. Brigitte Hasenjürgen, Otto Reiners, Sylvia Rietenberg,

### **von der FDP-Fraktion**

Claudia Grönefeld,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Martin Scholz,

### **von der Fraktion PIRATEN/ÖDP**

Sieglinde Kersting,

### **von der Verwaltung**

Stadtrat Thomas Paal, Christine Adams, Dagmar Arnkens-Homann, Ralf Bierstedt, Paul Claahsen, Felix Graf von Plettenberg, Dr. med. Norbert Schulze Kalthoff, Sybille Wermes, Christine Westphal, Petra Woldt,

### **für die Schriftführung**

Barbara Hamisch,

**Es fehlte/n:**

Olaf Dreßen, Christoph Kattentidt, Harald Wölter (alle waren abgemeldet)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil** Keiner.

**Tagesordnung**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <u>V/0465/2014</u><br>V | 1. Verpflichtung von Mitgliedern (sachkundige Bürgerinnen und Bürger)<br>2. Festsetzung der Tagesordnung<br>3. Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung<br>4. Eingänge und Mitteilungen<br>4.1. Eingänge<br>4.2. Mitteilungen<br>5. Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses<br>6. Mündlicher Bericht zur Unwetterhilfe |
| <u>V/0611/2014</u><br>V | 7. Basisinformationen Jobcenter Münster  |
| <u>V/0543/2014</u><br>V | 8. Stiftungsprogramme/Mittelvergabe 2013   |
| <u>V/0578/2014</u><br>V | 9. Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW; hier: Zuschuss der Stiftung Siverdes zur Einrichtung eines "Psychozialen Zentrums für Flüchtlinge"  |
| <u>V/0466/2014</u><br>V | 10. Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Kommunalen Stiftungen   |
| <u>V/0589/2014</u><br>V | 11. Unternehmensgruppe Altenzentrum Klarastift / Aufsichtsrat, Anpassung der Gesellschaftsverträge<br>12. Verschiedenes  |

Herr Kollmann eröffnete um 17:02 Uhr die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, begrüßte die Mitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Herr Kollmann bedankte sich bei der Verwaltung für die gelungene Einführungsveranstaltung in die Aufgaben und Themenfelder des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, die für die Mitglieder des Ausschusses und des Integrationsrates am 30.08.2014 durchgeführt worden war. Es wurde vereinbart, den Mitgliedern die auf der Veranstaltung vorgestellten power-point-Präsentationen zur Verfügung zu stellen.

### **Punkt 1 der Tagesordnung                      Verpflichtung von Mitgliedern (sachkundige Bürgerinnen und Bürger)**

Nach Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtete Herr Kollmann folgende Mitglieder mit Handschlag:

Ursula Blankenstein, Gaby Comos-Aldejohann, Peter Frings, Claudia Grönefeld, Dirk Guddorf, Elke Haves, Dr. Brigitte Hasenjürgen, Anna Jobs, Kristian Kaiser, Sieglinde Kersting, Tim Kornblum, Teresa Küppers, Ursula Loroach, Heiko Philippski, Martin Scholz, Marc Würfel-Elberg

### **Punkt 2 der Tagesordnung                      Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Kollmann griff den Vorschlag der Verwaltung auf, den Tagesordnungspunkt 10 „Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Kommunalen Stiftungen“ als Tagesordnungspunkt 8 vorzusehen und alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte in der vorgesehenen Reihenfolge anzuschließen. Gegen den Vorschlag wurden keine Einwände erhoben. Damit wurde die Tagesordnung einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

- |                         |      |   |
|-------------------------|------|---|
|                         | 1.   | Verpflichtung von Mitgliedern<br>(sachkundige Bürgerinnen und Bürger)   |
|                         | 2.   | Festsetzung der Tagesordnung  |
| <u>V/0465/2014</u><br>V | 3.   | Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung |
|                         | 4.   | Eingänge und Mitteilungen   |
|                         | 4.1. | Eingänge  |
|                         | 4.2. | Mitteilungen  |
|                         | 5.   | Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses  |
|                         | 6.   | Mündlicher Bericht zur Unwetterhilfe  |
| <u>V/0611/2014</u><br>V | 7.   | Basisinformationen Jobcenter Münster  |
| <u>V/0466/2014</u><br>V | 8.   | Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Kommunalen Stiftungen  |
| <u>V/0543/2014</u><br>V | 9.   | Stiftungsprogramme/Mittelvergabe 2013   |

<u>V/0578/2014</u> V	10.	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW; hier: Zuschuss der Stiftung Siverdes zur Einrichtung eines "Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge"
<u>V/0589/2014</u> V	11.	Unternehmensgruppe Altenzentrum Klarastift / Aufsichtsrat, Anpassung der Gesellschaftsverträge
	12.	Verschiedenes

<b>Punkt 3 der Tagesordnung V/0465/2014</b>	<b>Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung</b>
---	--

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung wird Frau Barbara Hamisch bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung wird Frau Gudrun Vogt bestellt.

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Mitteilungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

<b>Punkt 4.1 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge</b>
-----------------------------------	-----------------

Herr Stadtrat Paal verwies auf die bisher eingegangenen Anträge zum Haushalt 2015, die den Mitgliedern zugesandt würden:

- 4.1.1 Treffpunkt Waldsiedlung e. V.
- 4.1.2 Verbraucherzentrale NRW
- 4.1.3 Kirchengemeinde St. Marien u. St. Josef für das Projekt Nordmark
- 4.1.4 PARISOZIAL MÜNSTERLAND für die Beratungsstelle für Hörbehinderte
- 4.1.5 cuba e. V. für das Sozialbüro im cuba
- 4.1.6 Alexianer Münster GmbH für Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Frau Arnkens-Homann

4.2.1. berichtete über den aktuellen Stand (31.08.2014) zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen:

- 1.515 Flüchtlinge beziehen Leistungen nach dem AsylbLG,
- 1.124 Flüchtlinge sind in Flüchtlingseinrichtungen untergebracht (unabhängig vom Leistungsbezug),
- das aktuelle Aufnahmesoll beträgt 90 Personen.

4.2.2 informierte über die Trägerschaften für neue Flüchtlingseinrichtungen:

- **Trägerschaft der neuen Flüchtlingseinrichtung in Roxel, Zum Schultenhof**  
Der Vergabeausschuss habe in seiner Sitzung am 23.07.2014 beschlossen, den Auftrag zur sozialarbeiterischen und hausmeisterischen Betreuung sowie integrativen Begleitung der Familien in der neuen Flüchtlingseinrichtung in Münster-Roxel, Zum Schultenhof, mit 50 Plätzen ab dem 01.01.2015 für die Dauer von drei Jahren an die Deutsches Rotes Kreuz Betreuungsdienste Westfalen-Lippe GmbH, Sperlichstraße 25, 48151 Münster, zu vergeben.

Die Verwaltung führe nun Gespräche mit dem Träger, um die Betriebsaufnahme der neuen Flüchtlingseinrichtung vorzubereiten und die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen dazu zu treffen.

- **Ausschreibung der Trägerschaft für eine neue Flüchtlingseinrichtung in Nienberge, Neubaugebiet Waltruper Weg**

Der Rat habe in seiner Sitzung am 02.07.2014 beschlossen, die Trägerschaft für die neue Flüchtlingseinrichtung in Nienberge in einem nationalen Ausschreibungsverfahren auszuschreiben und an einen geeigneten Auftragnehmer zu übertragen. Die Einrichtung im Neubaugebiet Waltruper Weg werde voraussichtlich so rechtzeitig fertig gestellt, dass sie den Betrieb am 01.01.2015 aufnehmen könne.

Die Verwaltung habe die öffentliche Ausschreibung nach VOL veranlasst. Der Vergabeausschuss entscheide abschließend über die Auswahl des neuen Anbieters der Leistung voraussichtlich im Oktober.

Um die fachlichen und sozialpolitischen Aspekte einer solchen Entscheidung angemessen berücksichtigen zu können, werde - wie bei der Vergabe der Trägerschaft für die Flüchtlingseinrichtung in Roxel erfolgreich praktiziert - ein Bewertungsgremium eingerichtet. Es werde die anonymisierten Angebote nach der Submission und vor der Entscheidung im Vergabeausschuss bewerten. Neben der Frage der erwarteten Zuschüsse seien dabei das Betreuungskonzept, die Umsetzung der organisatorischen Anforderungen, die Qualitätssicherung sowie Fragen der Kooperationen und der Gemeinwesenarbeit von Belang.

- 4.2.3 machte auf den Controllingbericht des Sozialamtes aufmerksam, den die Mitglieder zur Sitzung erhalten hätten. Der Controllingbericht zeige die bisherige Entwicklung der Finanzen in diesem Jahr auf und gebe eine Prognose bis zum Jahresende 2014.

Herr Reiners regte an, den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung weiterhin die Informationen zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie zum Münster-Pass zukommen zu lassen. Frau Arnkens-Homann sagte dies zu und bot darüber hinaus an, die aktuellen Informationen der Niederschrift beizufügen – **Anlagen 1 und 2.**

Herr Bierstedt

- 4.2.4 berichtete hinsichtlich des neuen Projekts der öffentlich geförderte Beschäftigung über den Sachstand der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 02.07.2014. Die Kombinationsmaßnahme nach §§ 45 SGB III i. V. m. 16e SGB II sei ausgeschrieben worden. Der Träger solle für den Personenkreis der Langzeitarbeitslosen Stellen nach § 16e SGB II bei privaten Arbeitgebern akquirieren und den Personenkreis während der Dauer der Beschäftigung begleiten.

Die Abgabefrist sei am heutigen Tag abgelaufen. Es seien vier Angebote abgegeben worden.

- 4.2.5 informierte über den Sachstand des Beschlusses des Rates vom 02.04.2014, wonach das Jobcenter ab dem 01.01.2015 selbst arbeitsmarktpolitische Maßnahmen durchführen solle. Bislang sei diese Aufgabe von der Volkshochschule wahrgenommen worden, künftig werde sich das sogenannte Perspektivzentrum des Jobcenters darum kümmern. Die erforderliche Zulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) werde durch das Unternehmen bag\_cert begleitet. Das Perspektivzentrum werde in einer neu zu gründenden Fachstelle des Jobcenters angesiedelt.
- 4.2.6 gab Informationen zur Jugendservicestelle. Das städtische Jobcenter Münster habe mit der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster im April eine diesbezügliche Vereinbarung geschlossen. Die Beratungen fänden regelmäßig 14-tägig statt. Die Zusammenarbeit der beiden Träger sei gekennzeichnet durch ein konstruktives Miteinander. Bei Bedarf würden weitere städtischer Bereiche wie beispielsweise das Amt für Schule und Weiterbildung oder das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hinzugezogen. Die Jugendservicestelle werde gut angenommen. Die Beratung finde im Joboffice des Jobcenters statt mit dem Ziel, die Motivation für Berufsberatung zu entwickeln bzw. zu erhöhen. Angestrebt werde eine duale Ausbildung.
- 4.2.7 berichtete über die interkommunale Zusammenarbeit von fünf Optionskommunen im Münsterland, die unter Beteiligung der Regionalagentur die Durchführung einer Studie zu Minijobs in Auftrag gegeben hätten. Der Auftrag sei an zwei Unternehmen vergeben worden. Aufgrund der vorhandenen Synergien könnten auch die Ergebnisse der Frauenbefragung, der Arbeitgeberbefragungen aus dem Herbst 2013 und der geplanten Befragung im Herbst 2014 miteinbezogen werden. Ziel sei insbesondere mehr über die Motivlagen für die im Münsterland weit verbreitete geringfügige Beschäftigung zu erfahren und Hinweise auf Handlungsansätze zu gewinnen. Ergebnisse lägen noch nicht vor.

Herr Dr. Schulze Kalthoff

- 4.2.8 erläuterte die Mood Tour. Die Mood Tour sei Deutschlands erstes Aktionsprogramm auf Rädern, das einen Beitrag zur Entstigmatisierung der Depression als Erkrankung leisten möchte. In zwölf Etappen radelten 64 meist depressionserfahrene Menschen im Zeltbetrieb 7.000 km durch ganz Deutschland. In vielen Städten fanden Mitfahr-Aktionen statt. In Münster würden die Radfahrerinnen und Radfahrer am 13. September um 15 Uhr in der Stubengasse erwartet. Sie würden von einer Gruppe begleitet, die vom Psychosozialen Zentrum zusammen mit dem Bündnis gegen Depression Münster organisiert werde.

Infoblätter lägen für die Ausschussmitglieder am Ausgang bereit.

- 4.2.9 teilte mit, dass in der letzten Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz im April dieses Jahres eine Projektgruppe zum Thema "Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen" ins Leben gerufen worden sei. Damit werde unter anderem eine Entschließung der Landesgesundheitskonferenz vom 22.11.2013 aufgegriffen, die sich zum Ziel gesetzt habe, langfristig eine wohnortnahe, barrierefreie und flächendeckende Versorgung mit Präventions-, Rehabilitations-, Pflege- und allgemeinen Gesundheitsangeboten sicherzustellen.

Zur Mitarbeit in dieser Projektgruppe hätten sich neben zwei Mitarbeiterinnen des Amtes für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten spontan zehn weitere Personen aus unterschiedlichen Bereichen gemeldet. Die Geschäftsführung und die Sprecherfunktion habe das Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten übernommen. Die Gruppe habe bisher Ideen für konkrete Themen zur Abarbeitung des Arbeitsauftrages gesammelt und das weitere Vorgehen besprochen. In jeder weiteren Sitzung solle ein Schwerpunktthema ggf. unter Hinzuziehung von Experten, aber auch Betroffenen beraten werden. In der nächsten Sitzung der Gesundheitskonferenz werde über den Zwischenstand berichtet werden

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Keine.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Mündlicher Bericht zur Unwetterhilfe**

Herr Stadtrat Paal, Frau Arnkens-Homann und Herr Bierstedt berichteten entsprechend der Verständigung im Ältestenrat kurz über die Unwetterhilfe und beantworteten Fragen der Mitglieder. Ausführliche Informationen werde es zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen dankten der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0611/2014**

**Basisinformationen Jobcenter Münster**

Herr Bierstedt stellte die Vorlage vor. Herr Stadtrat Paal und Herr Bierstedt beantworteten Fragen der Mitglieder.

Herr Reiners bat darum, künftig die Integrationsquote auch als absolute Zahl zu ergänzen.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0466/2014**

**Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Kommunalen Stiftungen**

Herr Stadtrat Paal führte in die Thematik ein. Er und Frau Woldt beantworteten Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage einstimmig und empfahl dem Hauptausschuss und dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2013 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital  
Siverdes  
Vereinigte Pfründnerhäuser  
Pfründnerhaus Kinderhaus  
Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

**Friedrich und Irmgard Buschmann  
Generalarmenfonds  
Hüfferstiftung**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde  
Altenzentrum Klarastift  
Gesundheitshaus  
Altenwohnungen Finkenstraße  
Altenwohnungen Kirchhoffweg**

werden festgestellt.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse ab 2014 der Kommunalen Stiftungen die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bestellt wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:  
entfällt



**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0543/2014**

**Stiftungsprogramme/Mittelvergabe 2013**

Herr Stadtrat Paal und Herr Dr. Schulze Kalthoff beantworteten Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung  
V/0578/2014**

**Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW;  
hier: Zuschuss der Stiftung Siverdes zur Einrichtung eines "Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge"**

Das Engagement der Stiftung Siverdes wurde gewürdigt. Herr Stadtrat Paal beantwortete Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage einstimmig und empfahl dem Hauptausschuss und dem Rat:

I. Sachentscheidung:

Der dringlichen Entscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung NW über die Gewährung eines einmaligen Zuschusses im Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 25.000 € aus Mitteln der kommunal verwalteten Stiftung Siverdes (Anlage 1) an die künftigen Träger des „Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge“ (Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. und Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münster-Recklinghausen / Antrag siehe Anlage 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Mittel der kommunal verwalteten Stiftung Siverdes.

**Punkt 11 der Tagesordnung  
V/0589/2014**

**Unternehmensgruppe Altenzentrum Klarastift /  
Aufsichtsrat, Anpassung der Gesellschaftsverträge**

Herr Stadtrat Paal führte in die Thematik ein.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage einstimmig und empfahl dem Hauptausschuss und dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Die Gesellschaftsverträge der

**Sozialholding Klarastift GmbH,  
Altenzentrum Klarastift gGmbH,  
Klarastift Service GmbH und  
Ambulante Dienste Klarastift GmbH**

werden in den §§ 7 bzw. 8 „Zusammensetzung und Amtszeit des Aufsichtsrates“ wie in der Synopse (Anlage 1) dargestellt angepasst.

2. § 7 Absatz 9 des Gesellschaftsvertrages der Sozialholding Klarastift GmbH entfällt.

Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit,  
Verbraucherschutz und Arbeitsförderung  
03.09.2014  
öffentlich

**Punkt 12 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Frau Arnkens-Homann beantwortete Nachfragen zu einem Zeltlager am Stadthafen.

Herr Reiners unterbreitete den Vorschlag, den Beginn der Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung auf 17:15 Uhr zu verschieben. Der Vorschlag wurde angenommen.

gez.  
Thomas Kollmann  
Vorsitz

gez.  
Barbara Hamisch  
Schriftführung